

Benefizkonzert für Terracina

Entwurzelte Bäume, unterspülte Straßen, Überflutungen und Erdbeben – es waren erschreckende Bilder, die Ende Oktober 2018 nach einem schweren Unwetter im Westen Italiens durch die Nachrichten gingen. Auch Bad Homburgs Partnerstadt Terracina war stark von dem Hurrikan betroffen, in der umgebenden Region Latium starben drei Menschen. Zudem war es zu umfangreichen Schäden in der Stadt und im historischen Zentrum gekommen, hatte Gianluca Zomparelli, Präsident des Comitato Gemellaggi (Verschwisterungsausschuss) von Terracina, damals berichtet.

Binnen fünf Minuten seien Dächer abgedeckt, Bäume umgeknickt und Häuser demoliert worden. „Eine Schule wurde zerstört, und der historische Turm in der Altstadt beschädigt“, wusste Peter Braun, Vorsitzender des Internationalen Städtepartnerschaftsvereins Bad Homburg, zu berichten. Die Infrastruktur lag darnieder. Schnell war klar, dass die italienischen Freunde nun vor allem Geld brauchten, um der Lage Herr zu werden. Und so hatte der Städtepartnerschaftsverein unter der Schirmherrschaft hat Homburgs Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes eine Spendenaktion ins Leben gerufen.

Doch nicht nur der Städtepartnerschaftsverein wollte helfen, auch Wolfgang Zöll, ehemaliger Kulturamtsleiter der Stadt Bad Homburg und Bandleader des Powerhouse Swingtetts, hatte

aus den Medien von der Katastrophe mitbekommen und erinnerte sich: „In den 1980er Jahren haben wir mal ein großartiges Konzert auf dem Platz vor der Kathedrale in Terracina gegeben. Die Menschen waren unheimlich gut drauf und sympathisch. Da wollte ich einfach helfen.“ Zöll wandte sich mit der Idee eines Benefizkonzerts an Oberbürgermeister Hetjes, der ihn mit Peter Braun zusammenbrachte.

Gemeinsam haben die beiden jetzt für Sonntag, 17. Februar 2019, ein Jazz-Benefiz-Konzert zur „Behebung der Unwetterschäden“ in Terracina auf die Beine gestellt. Das Powerhouse Swingtett tritt von 17 Uhr an in der Englischen Kirche auf. Was Peter Braun und Wolfgang Zöll wichtig ist: „Die Einnahmen aus dem Konzert gehen zu 100 Prozent nach Terracina.“ Es gibt keine Abzüge für Verwaltung oder ähnliches. Gleiches gilt übrigens auch für das Geld, das Braun aus der Sammelaktion zusammenbekommen hat.

Die Einnahmen werden Gianluca Zomparelli persönlich übergeben. Der Präsident des Verschwisterungsausschusses kommt auf Einladung der Stadt für das Benefizkonzert nach Bad Homburg und berichtet während des Konzerts mittels eines Lichtbildervortrags über die Situation in seiner Heimatstadt. Seit Zomparelli vor zwei Jahren den Vorsitz des Vereins übernommen hat, werden wieder enge Kontakte zwischen Terracina und Bad Homburg geknüpft. Für 2020 plant der Internationale Städtepartnerschaftsverein eine Reise in die italienische Partnerstadt.

Das Powerhouse Swingtett, das vom Saxophonisten und Klarinettenisten Wolfgang Zöll geleitet wird, ist keine Band mit starrer Formation – sie bildet sich immer wieder neu. Je nach Projekt spielen immer wieder andere Musiker mit. „Stargast“ beim Benefizkonzert in der Englischen Kirche ist der legendäre Schlagzeuger des heimischen Kurorchesters, der 92-jährige Paul Pflanz. Zum festen Repertoire gehören Stücke von

Jazzgrößen wie Duke Ellington, Count Basie, George Gershwin. Dem Publikum werden Evergreens wie „Mood Indigo“, „Autumn Leaves“, „Honeysuckle Rose“, „Satin Doll“ oder „Take The ‚A‘ Train“ ebenso präsentiert wie unbekanntere Titel großer Meister.

Karten für das Benefizkonzert am Sonntag, 17. Februar (17 Uhr), in der Englischen Kirche gibt es zum Preis von 10 Euro bei Tourist Info+Service im Kurhaus, Telefon (06172) 178-3710.